

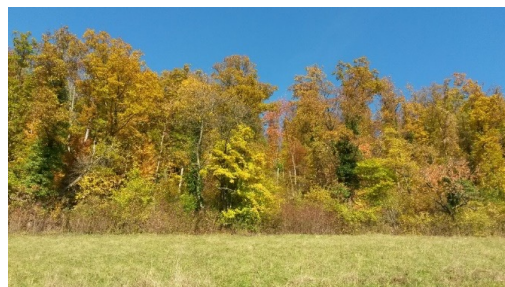


Schweizerische Eidgenossenschaft  
Confédération suisse  
Confederazione Svizzera  
Confederaziun svizra

Eidgenössisches Departement für Wirtschaft,  
Bildung und Forschung WBF

Agroscope

# Extensive Beweidung gestufter Waldränder SNF / Kanton Aargau – Projekt ForPast (2026-2030)



Serge Buholzer, Lena Perseus,  
Caren Pauler, Manuel Schneider (Agroscope)  
Jens Becker (Uni Bern)  
Christian Ginzler (WSL)

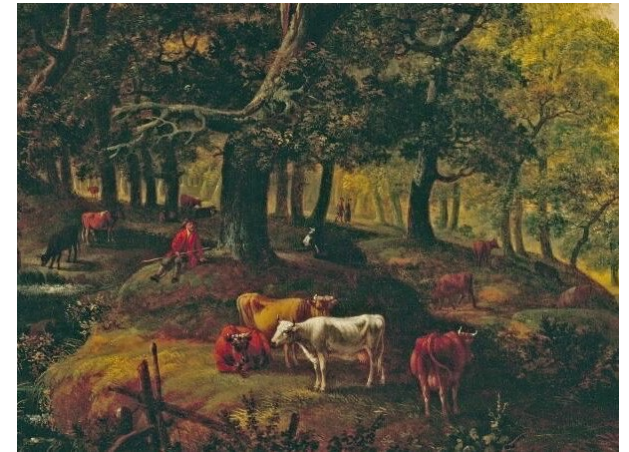
19.05.2026

[www.agroscope.ch](http://www.agroscope.ch) | gutes Essen, gesunde Umwelt



# Hintergrund der Projektidee

- Biodiversität unter Druck.
- Jahrhundertealte Tradition der Weiden in Wald und Flur. Übernutzung führt zu Waldweide-Verbot.
- Trennung von Wald und Flur ist historisch gesehen sehr jung.
- BFF-Qualität: viele BFF sind bezüglich Vielfalt und Lage nicht optimal.
- Die Biodiversität nahm in der landwirtschaftlichen Nutzfläche (Meier et al. 2025) und im Wald (Strauss & Fischer, 2025) in den letzten Jahren leicht zu. Defizite werden in beiden Publikationen im Mittelland geortet.



**Extensive Beweidung gestufter Waldränder | Runder Waldtisch (AfW) | Waldweiden im Mittelland auf dem Vormarsch?: 19. Mai 2026**  
Serge Buholzer, Lena Perseus, Manuel Schneider, Caren Pauler (Agroscope); Jens Becker (Uni Bern); Christian Ginzler (WSL)



# Hintergrund der Projektidee

- **Potenzial der Weide:** Extensive Weiden sind i.d.R. artenreicher als Wiesen.
- **Potenzial der Waldrandaufwertung** für artenreiche Ökotope und Vernetzung wird von Bund und Kantonen gefördert.
- **Synergie-Effekt:** Extensive Beweidung aufgewerteter Waldrand-Ökotope.



## Extensive Beweidung gestufter Waldränder



**Extensive Beweidung gestufter Waldränder | Runder Waldtisch (AfW) | Waldweiden im Mittelland auf dem Vormarsch?:** 19. Mai 2026  
Serge Buholzer, Lena Perseus, Manuel Schneider, Caren Pauler (Agroscope); Jens Becker (Uni Bern); Christian Ginzler (WSL)



# Extensive Beweidung von Waldrand-Ökotonen

## Hauptziele

- Förderung der Biodiversität in der Land- und Forstwirtschaft im Mittelland durch die Wiederherstellung und Beweidung von Waldrandökotonen.

## Projektpartner

- J. Becker, Vetsuisse Uni Bern (PI)
- S. Buholzer, M. Schneider, C. Pauler (Agroscope)
- C. Ginzler (WSL)
- S. Burger, M. Landolt (Kanton Aargau)
- A. Hesse, K. Segerkvist (Swedish University of Agricultural Sciences)

## Finanzierung

- SNF, Kanton Aargau, Eigenleistungen Projektpartner/-innen





# Fragestellung und Versuchsanordnung

## Biodiversität

- Welchen Einfluss hat die Beweidung der Waldränder auf die Biodiversität?
- Wie unterscheidet sich die Beweidung von der maschinellen Auslichtung in ihrer Auswirkung auf die Biodiversität?

## Walderhaltung

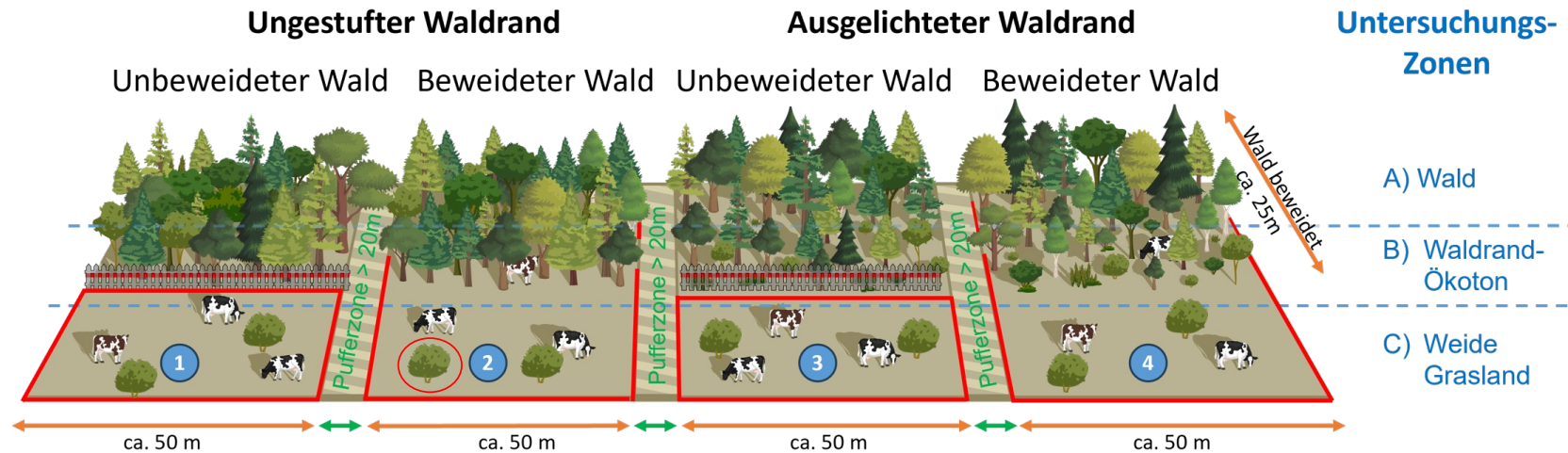
- Welchen Einfluss hat die Waldrand-Beweidung auf die Walderhaltung?

## Tierwohl

- Wie wirkt sich die Waldrand-Beweidung auf die Weidetiere aus?

## Ökonomie

- Welche Kosten entstehen durch diese Nutzform für Land- und Forstwirtschaft?
- Können motormanuelle Folgeeingriffe durch die Beweidung reduziert werden?



16 Untersuchungsstandorte  
4 Verfahren / 3 Untersuchungs-Zonen

Extensive Beweidung gestuftter Waldränder | Runder Waldtisch (AfW) | Waldweiden im Mittelland auf dem Vormarsch?: 19. Mai 2026

Serge Buholzer, Lena Perseus, Manuel Schneider, Caren Pauler (Agroscope); Jens Becker (Uni Bern); Christian Ginzler (WSL)



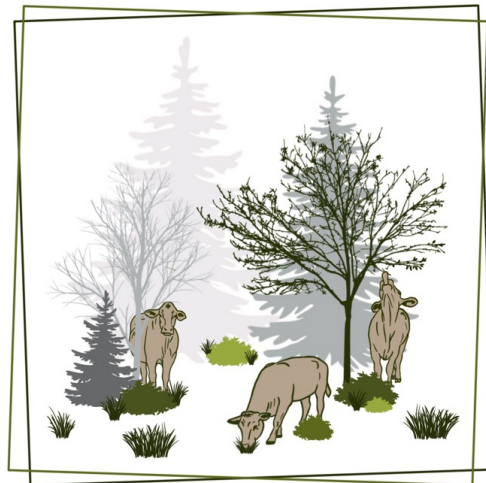


# Hypothesen und Arbeitspakete

**Biodiversität und  
Landschaftsstruktur**

**Walderhaltung und -  
produktivität**

**Tiergesundheit und  
Tierschutz**



**Fressverhalten und  
Fleischqualität**

**Betriebswirtschaft**

**Kommunikation:  
Information Praxis,  
Verwaltung, Politik &  
Öffentlichkeit**



**Extensive Beweidung gestufter Waldränder | Runder Waldtisch (AfW) | Waldweiden im Mittelland auf dem Vormarsch?: 19. Mai 2026**  
Serge Buholzer, Lena Perseus, Manuel Schneider, Caren Pauler (Agroscope); Jens Becker (Uni Bern); Christian Ginzler (WSL)



# Untersuchte Indikatoren

## Erfasste Parameter Biodiversität

- Botanische Vielfalt: Waldboden, Krautsaum und Wiese
- Faunistische Vielfalt: (Tagfalter, Wildbienen, Heuschrecken, Xylobionte Käfer, Bodeninsekten, Bodenmikroorganismen und Pilze)
- Standortparameter (Temperatur und Niederschlag)

## Erfasste Parameter Walderhaltung

- Bodenverdichtung, Nährstoffeintrag, Wildtierbeobachtung und Verbiss/Verjüngung
- Waldrandqualität (Struktur, Licht, Vielfalt) → Drohnen/Mobile Laser Scanning, (LIDAR)
- Problempflanzen

## Erfasste Parameter Tierwohl

- Fressverhalten, Aufenthaltsort (GPS-Tracking)
- Tiergesundheit (Läsionen, Klauengesundheit, Body condition score, Stress ...)

## Erfasste Parameter Wirtschaftlichkeit

- Kosten: Aufwand und Ertrag für Land- und Forstwirtschaft
- Fleischqualität








































Extensive Beweidung gestufter Waldränder | Runder Waldtisch (AfW) | Waldweiden im Mittelland auf dem Vormarsch?: 19. Mai 2026

Serge Buholzer, Lena Perseus, Manuel Schneider, Caren Pauler (Agroscope); Jens Becker (Uni Bern); Christian Ginzler (WSL)

# Zeitplan ForPast Projekt 2026 bis 2030 und Folgejahre



	2026	2027	2028	2029	2030	2032	3032	3033	2034
Administration Waldrand Auflichtung	 								
Extensive Beweidung									
Datenerhebung Biodiversität- Indikatoren	 BI-0 <sup>-</sup>	 BI-1 <sup>+</sup>	 BI-2 <sup>-</sup>	 BI-3 <sup>+</sup>			 BI-4 <sup>+</sup>	 BI-5 <sup>+</sup>	
Datenerhebung Tierwohl- Indikatoren		 TI-1	 TI-2	 TI-3			 TI-4	 TI-5	
Datenerhebung Wirtschaftlichkeit- Indikatoren		 WI-1	 WI-2	 WI-3			 WI-4	 WI-5	
Datenanalyse									
Berichte/ Papers									



# Zusammenarbeit mit Kantonen

**Basis: Vereinbarung zwischen Kanton und Agroscope (AG, BE, BL, ZH)**

## Aufgabenverteilung

### Kanton:

- Koordination zwischen zuständigen kantonalen Abteilungen
- Unterstützung bei der Suche nach geeigneten Standorten
- Unterstützung bei der Abwicklung von Bewilligungsverfahren
- Teilnahme an Projekt-Begleitgruppe

### Agroscope:

- Planung, Finanzierung und Durchführung des Feldversuches
- Suche von geeigneten Versuchsstandorten mit Unterstützung vom Kanton
- Koordination mit allen betroffenen, insb. den Waldbesitzerinnen und den Landwirt/-innen, sowie Forstwart/-in, Wildhüter/-in, Jagd, Gemeinde und Kantonale Ämter
- Bewilligungen für: Tierversuch, Waldrandweide, Waldrandaufwertung
- Kommunikation und Präsentation der Ergebnisse (lokal, regional, national, international)
- Berichterstattung



**Extensive Beweidung gestufter Waldränder | Runder Waldtisch (AfW) | Waldweiden im Mittelland auf dem Vormarsch?: 19. Mai 2026**

Serge Buholzer, Lena Perseus, Manuel Schneider, Caren Pauler (Agroscope); Jens Becker (Uni Bern); Christian Ginzler (WSL)



# Kriterien für die Standortsuche

- Die **Gesamtlänge** des Waldrandes beträgt mindestens 260 m.
- Der Waldrand sollte auf der gesamten Länge **möglichst identisch** sein (Baumbestand, Exposition und auch das Relief); Anordnung der Verfahren ist frei.
- **Waldpflege:** ist für den Winter 2026/2027 geplant. Wald darf noch nicht ausgelichtet oder beweidet sein.
- **Weidebeginn:** im Waldrandbereich ab Frühjahr 2027. Bewilligungsverfahren für Waldweide und Tierversuche müssen dann abgeschlossen sein.
- **Tierart:** Beweidung mit Rindvieh; keine Wasserbüffel, Ziegen, Schafe, Esel, Lama etc.
- **Nutzungsform:** Prioritäten 1. Jungvieh/Galchkühe von 'normalen' Milchkühen od. Mutterkuhherden; 2. Robustrassen (Jungvieh, Milchkühe, Mutterkühe).
- **Vorgelagerte Weide:** Dauerweide; keine Mahd, kein Umbruch (Weideffekt ausschliessen).
- **Runder Tisch:** Landwirtinnen und Waldbesitzer, Förster, Wildhüter, kantonale und kommunale Ämter (Landwirtschaft, Wald, Naturschutz); Gemeinsame Begehung und ein Bewirtschaftungskonzept erarbeiten.



Extensive Beweidung gestufter Waldränder | Runder Waldtisch (AfW) | Waldweiden im Mittelland auf dem Vormarsch?: 19. Mai 2026

Serge Buholzer, Lena Perseus, Manuel Schneider, Caren Pauler (Agroscope); Jens Becker (Uni Bern); Christian Ginzler (WSL)



## Fazit

- **Der Feldversuch ist komplex und interdisziplinär**
- **Potential, aber auch die Risiken dieser Nutzungsform untersuchen**
- **Vier Versuchsjahre sind kurz, acht wären besser**
- **Es gibt viele ernst zu nehmende Bedenken, denen wir offen begegnen**
- **Kommunikation ist entscheidend**
- **Begleitgruppe**
  - **Projektpartner, Kantone, BAFU und BLW**

➤ Umfrage [Futterlaubwaldrand](#) Dötschihof



DANKE

Constant-Emile Troyon  
Landscape with Cattle and Sheep; 1852 | Öl auf Leinwand

